

IPA Landesgruppe Hamburg

Rundschau



weltweit - weltoffen

www.ipa-hamburg.de



03/2020

Impressum

Herausgeber: International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hamburg e.V.
Bruno-Georges-Platz 1 (Polizeipräsidium)
22297 Hamburg
Email: landesgruppe@ipa-hamburg.de
Internet: www.ipa-hamburg.de

Bankverbindung: **BB Bank**
IBAN: DE88 6609 0800 0005 7466 80

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand der IPA Landesgruppe Hamburg e.V.

Leiter der Landesgruppe
Philip Polleit
Tel.: 040/4286 26053 (d)
philip.polleit@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung
Kai Wobith
Mobil: 0172/764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

**Sekretärin für
Reisen und Betreuung**
Silvia Hönel
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister
Jörn Sucharski
Tel.: 040/4017 20 92 (p)
Mobil: 0176/4815 55 23
Fax: 040/66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe
Einhard Schmidt
Tel.: 040/4286 53974 (d)
Mobil: 0174/858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA Warenshop
Michael Tegen
Tel.: 04151/82 949 (p)
Mobil: 0171/686 23 68
Fax: 04151/86 88 98
warenshop@ipa-hamburg.de

Redakteur IPA-Rundschau & Internet
Jibben Großmann-Harms
Tel: 040/602 97 11
Mobil: 0151/418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen
Wolfgang Jeppsson
Tel.: 040/250 99 90
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Beisitzer Fußball
Sebastian Semmler
Mobil: 0160/450 10 35
sebastian.semmler@ipa-hamburg.de

Beisitzer Mitgliedergewinnung
N.n.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Beiträge, die mit Namen versehen sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wider.

Zum Jahreswechsel

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

wie nur sollte man das zurückliegende Jahr trefflich und in wenigen Zeilen zusammenfassen?

Nun, 2020 begann für die Landesgruppe mit dem schmerzlichen Verlust unseres langjährigen Vorstands- und Ehrenmitgliedes der Deutschen Sektion, Jürgen Reher. Als Leiter unseres IPA-Gästehauses verließ er der IPA-Hamburg gegenüber tausenden IPA-Freunden ein Gesicht.

Er ist und bleibt uns unvergessen!

Ebenfalls früh im Jahre zeichnete sich ab, was unser aller Lebensalltag bis heute noch fest bestimmt. Die Corona-Pandemie warf ganz nebenbei natürlich auch den von uns geplanten Veranstaltungskalender nahezu vollständig um. Der an dieser Stelle gewohnte Rückblick auf die zurückliegenden Termine entfällt mithin leider. Wir hoffen, dass wir Euch Anfang kommenden Jahres zur ausgefallenen Mitgliederversammlung werden einladen können.

Es tut uns wahnsinnig leid, dass wir in diesem Jahr so wenige Begegnungen und Austausch ermöglichen konnten, ist dieses doch der „Kitt“ der unsere Organisation ausmacht.

Für mich persönlich war es daher besonders bemerkenswert, wie die Landesgruppe - trotz dieser widrigen Umstände - (letzte) Hilfe leistete. Um nicht Jörns Bericht vorzugreifen, verweise ich daher auf eben diesen (in dieser Rundschau). Bleibt mir zu sagen, wie stolz ich bin dieser hilfsbereiten, tatkräftigen Landesgruppe anzugehören und meinen Dank an die „eingesetzten Kollegen“ sowie unseren Polizeiseelsorger Marc Meiritz zu richten.

Euch und Euren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2021. Achtet aufeinander!

Servo per Amikeco,
Philip Polleit

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender IPA Hamburg.....	2
Hilfeleistung für IPA Baskenland.....	3
Informationen des Vorstandes.....	5
Dankschreiben IPA Baskenland	6
Motorradsaison 2020 - mehr als außergewöhnlich... ..	7
Reiseunternehmungen 2020/2021	7
IPA Facebook Sammler Gruppe	9
Matjesessen in Glückstadt - trotz Corona	10
Motorradwochenende in Lügde / Weserbergland.....	11
Betreuung eines niederländischen IPA Kollegen.....	12
Glückwünsche	13
IPA Wandkalender 2021/2022	13

Terminkalender IPA Hamburg

17.11.2020	10:00	Tagesbusausflug nach Appelbek am See <i>Anmeldung nur: post@brh-hh.de oder 60 44 10 20</i>
15.12.2020	10:00	Tagesbusausflug nach Krumbek zum Entenessen <i>Anmeldung nur: post@brh-hh.de oder 60 44 10 20</i>
12.12.2020 - 16.12.2020		IPA Reise zum Weihnachtsmarkt in Rotenburg <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
20.12.2010		IPA Lichterfahrt Hamburg <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
01.05.2021 - 12.05.2021		IPA Ungarn Reise <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
01.06.2021 - 11.06.2021		IPA Norwegen Reise <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
14.08.2021 - 31.08.2021		IPA Schottland Reise <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
11.12.2021 - 15.12.2021		IPA Mosel Reise nach Cochem <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>
19.12.2021		IPA Lichterfahrt durch Hamburg <i>Anmeldung nur: wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de</i>

Hinweis: die Bustagesfahrten im November und Dezember sind keine IPA Fahrten!
Sie werden aber interessierten IPA Mitgliedern zur Teilnahme angeboten

Hilfeleistung für IPA Baskenland

Es gibt Schicksalsschläge, die man nicht persönlich erleben möchte ...

Am Mittwoch, den 5. August erhielten wir kurz nach unserer Vorstandssitzung auf verschiedenen Kanälen einen Hilferuf der IPA Spanien aus dem Baskenland.

Die erste Info kam von Yvonne Sterz von der IPA Dortmund auf der Facebook-Seite der IPA Hamburg. Die zweite und dritte Info erhielt ich per WhatsApp von Helmut Wurster (VbSt-Leiter IPA-Esslingen) und Charly Kunze aus Nürnberg (Leiter der Deutsch-Spanischen IPA-Seminare des IBZ Gimborn). Die vierte Info kam von unserem Mitglied Andreas Lemke, der dienstlich mit dem Fall betraut war.

Was war geschehen?

Ein baskisches Polizistenehepaar (beides IPA-Mitglieder) wollte am nächsten Tag nach Hamburg fliegen und bat die IPA Hamburg um Unterstützung, da ihre in Hamburg lebende und arbeitende Tochter auf tragische Weise ums Leben gekommen war. Eine schreckliche Situation, welche die Eltern von heute auf morgen aus ihrer Lebenswirklichkeit riss.

Für ihren Aufenthalt in Hamburg benötigten sie vielfältige Hilfe, da sie sich in Hamburg weder auskannten, noch der deutschen Sprache mächtig waren.

Sofort wurde unser Vorstand aktiv. Aus unserer Mitgliederdatei wurde eine Liste mit

spanisch sprechenden IPA-Freunden zusammengestellt, die wir abtelefonierten, um für die nächsten drei Tage einen Dolmetscher zur Verfügung zu haben.

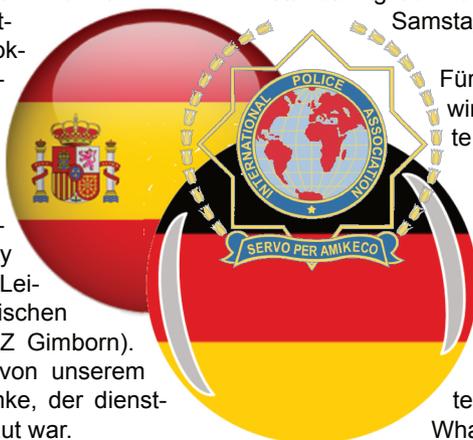
Spontan sagte unser ehemaliges Vorstandsmitglied Marc für Donnerstag und Samstag zu.

Für den Freitag konnten wir Jorge Bartens, den Vater unseres Mitgliedes Yannick Bartens, als Dolmetscher gewinnen. Die Begleitung und den Shuttle-Service der Eltern an den drei Tagen übernahm ich. Für die Kommunikation aller Beteiligten untereinander wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Wir fanden ein Hotel in unmittelbarer Nähe der Wohnung der Verstorbenen und ließen dort für zwei Nächte ein Zimmer für die Eltern reservieren.

Philip Polleit nahm Kontakt mit dem Institut für Rechtsmedizin (IfR) im Butenfeld auf, um zu klären, ob die Angehörigen sich dort von ihrer Tochter verabschieden könnten. Eigentlich war dieses dort in Corona-Zeiten aus Kapazitäts- und personellen Gründen sehr schwierig, aber für unsere IPA-Freunde wurde dies ermöglicht.

Unser Mitglied Stephan Stingl, von der Bundespolizei am Flughafen Hamburg, gab uns



aktuelle Informationen zum dortigen Prozedere i.S. Corona.

Wir hatten Glück, dass das Baskenland zu dem Zeitpunkt nicht zum Risikogebiet gehörte und wir somit um eine Quarantäne der Eltern herumkamen.

Philip kontaktierte die Nachlassstelle der Polizei Hamburg und konnte erreichen, dass die Freigabebescheinigung für die persönlichen Sachen und den PKW der Verstorbenen gemailt wurde.

Diese waren am WSPK 2 asserviert.

Außerdem wurde den Eltern eine Genehmigung zum Betreten der Wohnung der Toten erteilt.

Mit dem WSPK 2 klärte ich, dass wir die Asservate dort jederzeit abholen können.

Unser katholischer Polizeiseelsorger Marc Meiritz sagte uns zu, die Gäste bei ihrer Ankunft am Flughafen Hamburg zu betreuen.

Alles was wir in der Kürze der Zeit organisieren konnten, war somit getan.

Nun begann der emotionale Teil der Betreuung, wie ich ihn so noch nie mit IPA-Gästen erlebt hatte.

Wir erwarteten die Eltern am Donnerstagabend am Ankunftsgate des Flughafens mit einer IPA-Flagge und einem Plakat mit dem Namen der Mutter.

Marc begrüßte sie auf Spanisch und teilte Ihnen unser Aller Mitgefühl mit.

Zusammen mit unserem Polizeiseelsorger suchten wir am Flughafen den Andachtsraum auf, um mit den Eltern in Ruhe den weiteren Ablauf zu besprechen.

Nachdem dies geklärt war, gingen wir zum Besucherparkplatz der Polizei, den uns das PK 34/Ast Flughafen zur Verfügung gestellt

hatte. Von dort brachten wir die Eltern mit ihrem Gepäck ins Hotel.

Marc und ich fuhren sie dann zum WSPK 2, wo den Eltern die persönlichen Sachen, der Wohnungsschlüssel und das Fahrzeug der Tochter ausgehändigt wurden.

Das Fahrzeug überführten wir zur Wohnung der Verstorbenen, wo die Eltern auch die Sachen ihrer Tochter deponierten.

Am Ende des Tages lud ich die Eltern im Namen der IPA Hamburg zu einem Abendessen in ein nahe gelegenes Re-

staurant ein, wo wir etwas

Abstand von der Situation erlangen konnten und den Ablauf für den nächsten Tag besprachen.

Spätabends fuhr ich sie zurück ins Hotel, wo ich sie am nächsten Morgen wieder abholte, um sie auf ihrem schwersten Gang zu begleiten.

Im IfR trafen wir unseren Dolmetscher Jorge, der uns den ganzen Tag begleitete und den Eltern bei all ihren Fragen hilfreich zur Seite stand.

Frau Dr. W. und die Mitarbeiter des IfR hatten es ermöglicht, die Verstorbene im Abschiedsraum aufzubahren und den Eltern einen würdigen Abschied von ihrer Tochter zu ermöglichen.

Ein sehr belastender Moment für eine Mutter. Es tat mir in der Seele weh, sie so leiden zu sehen. Nach dem Abschied konnte man den Eltern ansehen, dass sie erleichtert waren. Sie waren dankbar, ihre Tochter noch einmal gesehen zu haben.

Um 15.00 Uhr hatte ich auf elterlichen Wunsch einen Termin bei einem Bestatter in Ohlsdorf arrangiert. Hier wurde mit Hilfe von Jorge alles für eine spätere Feuerbestattung besprochen.



Einer für Alle - Alle für Einen

Die Erlangung aller dafür erforderlichen Dokumente wurde nach Rücksprache mit dem spanischen Konsulat geklärt und den Eltern wurde versichert, dass sie die Urne ihrer Tochter in zwei Wochen mit in die Heimat nehmen können.

Während die Eltern Jorge und mich für zwei Stunden in ein Restaurant in Ohlsdorf einluden, wo sie uns von sich und ihrer Tochter erzählten, hatte der Bestatter auf Bitten der Mutter, in der Zwischenzeit den Leichnam der Tochter ins Beerdigungsinstitut überführt. Die Eltern waren sehr erleichtert, alles für den letzten Weg der Tochter getan zu haben.

Mittlerweile konnten Miren und Carlos die Urne ihrer Tochter in Hamburg abholen und in die Heimat überführen.

Auf dem Weg zurück ins Hotel sagten sie, wie unendlich dankbar sie sind, dass wir ihnen in dieser schweren Situation wie eine Familie zur Seite gestanden haben. Diesen Dank möchte ich an alle, die uns hierbei unterstützt haben, weitergeben.



Das war wirklich „SERVO PER AMIKECO – Dienen durch Freundschaft“.

Am Samstag haben Marc und ich unsere Gäste dann wieder verabschiedet.

Auf der folgenden Seite bedankt sich die Familie für die Unterstützung bei der IPA Hamburg.

Informationen des Vorstandes

Leider entfallen dieses Jahr CORONABEDINGT die Mitgliederversammlung und das Adventskaffetrinken ersatzlos.

Es gibt keine Lokalitäten, die uns einen entsprechenden Raum zur Verfügung stellen können/wollen/dürfen. Zumal wir im Voraus keine genaue Anzahl der Teilnehmer nennen können.

Wir hoffen, das nächste Jahr eine Möglichkeit besteht, diese und andere Veranstaltungen wieder durchführen zu können!



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION (IPA)

Sección Española – Comunidad Euskadi

Espainiako Saila – Euskadiko Komunitate

Academia de Policía y Emergencias del País Vasco - Arkaute (Alava)

Organización no gubernamental con Estatus Consultivo (Especial) en el Consejo Económico y Social (ECOSOC) de Naciones Unidas (ONU)

Estatus Consultivo en la Organización de Estados Americanos (OEA) y la UNESCO



DANKE FÜR DIE HILFE FÜR UNSER IPA MITGLIED (Aus dem Spanischen übersetzt)

Herr Julio BACEIREDO JUNGUITU (IPA EUSKADI VICESECRETARY) und der VORSTAND der Delegation drücken mit diesem Schreiben ihren Dank für die Hilfe für unser Mitglied aus.

Nachdem sie, aufgrund eines sehr großen Familienproblems, um Unterstützung gebeten hatten, kamen viele Partner zu Hilfe.

Nicht nur diejenigen, die der Familie nahe standen, sondern auch andere. Sie alle versuchten, in Momenten der Angst, die die Familie erlebte, die größtmögliche Hilfe zu leisten.

Dies ist ein Beispiel für den IPA-Geist und unsere Dankbarkeit von IPA EUSKADI für die schnelle Reaktion unserer Kollegen weltweit und insbesondere aus Deutschland und hier Hamburg.

Ich gebe diese Nachricht an Sie weiter, die die Familie an mich zur Weiterleitung gerichtet hat. Ich bitte um Nachsicht, wenn ich jemanden vergesse habe sollte...

"DANKE FÜR DEN MOMENT, es war erträglich dank der wunderbaren Leute der IPA.

- *An Charly, der alles von Nürnberg aus organisiert hat.*
- *An IPA HAMBURGO, an alle, Klaus und Brita, an den Pastor (es tut mir leid, dass ich mich nicht an seinen Namen erinnere).*
- *Vielen Dank an Marc für seine Vermittlung und Arbeit als Dolmetscher.*
- *Für Jörn gibt es keine Worte. Für mich gehört er zu meiner Familie, er hat uns keinen Moment verlassen und seine Gesellschaft und sein Einfühlungsvermögen waren immens, er hat uns ständig begleitet und in seinem Auto gefahren. Er hat mit uns geweint. Seine Umarmungen haben getröstet. Er gehört für immer zu meiner Familie.*

Ich möchte auch nicht diejenigen vergessen, die sich mit so guter Absicht zur Zusammenarbeit zusammen gefunden haben:

Helmut, Christian, Attilio (ITALIEN), Ion (DURANGO), Jorge, Vater eines Kollegen aus Hamburg, der für uns gedolmetscht hat, Julio (EUSKADI) und viele andere, die interessiert waren und Kontakte von der INTERNATIONAL POLICE GROUP suchten von JESÚS (WhatsApp), Marianela (CADIZ) für ihre Übersetzung.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, ich kann diese enorme Hilfe niemals zurückgeben.

SERVO PER AMIKECO EINE MILLION UMARMUNGEN FÜR ALLE UND FÜR DICH JULIO

Jörn liebt übrigens IPA-Souvenirs, er hat uns IPA-Masken, -Stifte, -Taschen, einen -Wimpel gegeben. Ich weiß nicht, ob wir diese Dinge haben, aber vielleicht können Sie ihm etwas für seine Sammlung schicken."

Worte sind unnötig... Ihre tränenreiche Dankbarkeit sagt alles. Ich für meinen Teil sage **DANKE an IPA** und seine **GROSSEN MENSCHEN**, ich danke Ihnen allen.

"SERVO PER AMIKECO"

Julio BACEIREDO JUNGUITU (E06145)

Vize-Sekretär IPA EUSKADI

BASKENLAND (SPANIEN)

Einhard Schmidt

Motorradsaison 2020 - mehr als außergewöhnlich...

Am 03.03.2020 traf sich die IG-Motorrad zu Ihrem alljährlichen Saison-Eröffnungssessen im Restaurant des SC Condor, in Hamburg-Farmsen.

22 Frauen und Männer genossen im großen Wintergarten das leckere Essen und freuten sich riesig auf die bevorstehenden, gemeinsamen Motorradausfahrten. Ein besonderes Highlight sollte in diesem Jahr die 12-tägige Rundreise durch Süd-Norwegen werden.

Heute wissen wir, dass nichts wie geplant stattfinden sollte...

Die für den 18.04.2020 angedachte Eröffnungstour zum beliebten Motorradtreffpunkt am Rastorfer Kreuz musste dabei nicht nur wegen der anhaltenden Corona-Pandemie, sondern auch noch aufgrund eines Unwetters auf den 14.06. verschoben werden.

Dafür wurden wir an diesem Tag mit herrlichem Sonnenschein verwöhnt. Wir erlebten endlich einen wunderbaren Tag auf unseren Motorrädern und nahmen gut 250 km einsame und kurvige Landstraßen unter die Räder. Am Nachmittag kehrten wir auf dem Bauernhof-Café Behrens in Ahrensböck ein, wo wir mit Kaffee und leckeren Kuchen/Torte verwöhnt wurden.



Am 18.07. konnten wir unsere 2. Tagestour durchführen. Diesmal ging es nach Heiligenhafen. Die Sonne brannte und brachte das Thermometer an die 30 Grad. Aufgrund des Fahrtwindes und mit dem Stopp an der Ostsee ließ sich die Wärme aber gut ertragen.

Die Pause am Hafen, bei Fischbrötchen und kühlen Getränken, hätte also nicht besser sein können. Auf der Rücktour durfte der Kaffeestopp dann aber auch nicht fehlen. Diesmal probierten wir das Bauernhof-Café Am Dodauer Forst aus – wer noch nicht dort gewesen ist, der ist zu bedauern...sehr nette Bedienung und einfach leckere Torten!

Demnächst geht es zu einer Wochenendtour ins Weserbergland – hoffentlich bei bestem Motorradwetter. Dazu später aber mehr.

Bis dahin passt auf Euch auf und bleibt vor allen Dingen alle gesund!

Wolfgang „Mini“ Jeppsson

Reiseunternehmungen 2020/2021

Liebe IPA-Freunde, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen.

Während wir die dritte Ausgabe unserer IPA-Rundschau 2020 präsentieren, hat uns das Corona-Virus weltweit leider immer noch voll im Griff! Anlässlich dieser unglücklichen Situation, mussten wir in den vergan-

genen Monaten so gut wie alle geplanten Reiseunternehmungen komplett stornieren, oder zumindest „auf Eis“ legen! Angefangen mit unserer IPA-Städtereise im Mai nach Wien, der IPA-Reise im Juni nach Norwegen/Bergen/Oslo, sowie der IPA-Kohlfahrt nach Dithmarschen! Auch die jetzt

für den Oktober vorgesehene IPA-Reise nach Ost Ungarn Budapest & Tokaj, mussten wir bedauerlicherweise absagen/verschieben. Die Corona-Zahlen und die daraus resultierenden Maßnahmen vor Ort, sprechen eine sehr deutliche Sprache! Blicke als einziger Kurztrip für dieses Jahr noch die traditionelle IPA-Adventsreise, welche mit dem Zielort Cochem, an die Mosel gehen sollte! Die 10 schönsten Weihnachtsmärkte zwischen Koblenz und Trier! Aber auch hier, nach Rücksprache mit Kreisstadtverwaltung in Cochem, stehen die Chancen für die Durchführung äußerst schlecht! Zwei der eigentlich wichtigsten Weihnachtsmärkte sind bereits bis einschließlich 31.12.20 komplett abgesagt, andere wurden mit gravierenden Einschränkungen versehen. Und aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist nicht absehbar, ob noch weitere Maßnahmen folgen.

Um möglicherweise noch Einiges zu „retten“, haben wir „Plan B“ ausgerufen und die Richtung nach Rothenburg ob der Tauber eingeschlagen. Hier bestehen derzeit aktuell für uns keinerlei einschränkende Maßnahmen, bislang alles im Grünen Bereich! Fast ausnahmslos mit allen ehemaligen Moselteilnehmern werden wir nun die historische Altstadt mit dem bekannten *Reiterles-Weihnachtsmarkt* in Rothenburg in der Zeit vom 12.12. bis zum 16.12.20 besuchen. Abgerundet mit einem wunderschönen, jahreszeitlichem Rundum-Programm! Wer daran noch Interesse hat, der möge sich doch bitte umgehend mit

mir in Verbindung setzen - ein paar Plätze stehen uns noch zur Verfügung.

Aber - trotz aller widrigen Umstände haben wir doch noch etwas Erfreuliches zu berichten!



Ich konnte tatsächlich mit einer anderen Reisegruppe die schon vor längerer Zeit geplanten Allgäu-Reise noch im August durchführen! Dies ohne irgendwelcher Probleme und den einschränkenden Co-

ronamaßnahmen hinsichtlich der Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen! Und das sollte uns doch nun Mut machen und positiv (damit soll aber nicht der Corona-Test gemeint sein!) in die Zukunft schauen lassen! Damit bin ich nun bei unseren IPA-Reiseplanungen für 2021, aber immer unter Vorbehalt, der sich ständig ändernden Coronasituation: Nach Rücksprache mit unseren ungarischen IPA-Freunden haben wir die angedachte IPA-Ungarn Reise für dieses Jahr nun lückenlos und inhaltsgleich in den Mai 2021, vom 01.05. bis zum 12.05. verschoben. Danach folgt die ebenfalls verschobene IPA-Reise Norwegen

Bergen/Oslo vom 01.06. bis zum 11.06.. Ein weiteres Highlight soll nun endlich vom 14.08. bis zum 31.08. folgen und zwar die schon mehrfach verschobene Schottland-Rundreise! Dann folgen noch die traditionelle Adventsreise nach Cochem an die Mosel vom 11.12. – 15.12. und letztlich die vor-



designed by freepik.com

weihnachtliche Lichterfahrt durch Hamburg am 19.12.! Nun wollen wir nur hoffen und wünschen, dass wir in 2021 eine größere Chance haben, unsere Reiseunternehmungen durchzuführen, als in diesem Jahr. Vorrangig mit dem Wunsch, weiterhin gesund zu bleiben! Noch ein kleiner Hinweis: Unsere geplante IPA-Reise nach Wien ist dabei natürlich nicht auf der Strecke geblieben, nur musste ich sie aufgrund der derzeitigen Situation noch auf „Eis“ legen. **In diesem Sinne – bleibt alle weiterhin gesund, oder werdet es ganz schnell wieder.**

Mit den besten Grüßen!



Jibben Großmann Harms

IPA Facebook Sammler Gruppe

Liebe IPA-Freunde, es ist wohl bekannt, dass es in unserem Verein viele Mitglieder gibt, die Polizei- und IPA- Abzeichen, Embleme, Gegenstände usw. als Hobby sammeln und mit ihnen handeln.

Viele Kollegen bitten ihre Sektion darum, solche Gegenstände zu tauschen, zu kaufen oder anzufordern, um dann private oder sogar öffentliche Sammlungen zu erweitern.

Wir haben festgestellt, dass zu diesem Zweck viele kleine Gruppen auf Facebook erstellt wurden, diese jedoch verstreut und nicht so bekannt sind, sodass die Mitglieder einen manchmal langen und langwierigen Suchprozess haben.

Aus diesem Grund hat die IPA-Soziokulturelle Kommission eine vom IEB anerkannte offizielle Facebook-Gruppe eingerichtet, der sich alle Mitglieder anschließen können, die daran interessiert

sind, Polizeiabzeichen zu sammeln / auszutauschen. Der Name der Gruppe lautet **IPA COLLECTORS GROUP (OFFICIAL)**. Für einen direkten Zugang folgen Sie bitte diesem Link:



IPA Collectors Group (Official)

Administrator dieser Gruppe das für Hobbys zuständige SCC-Mitglied Zdravko Đuric, und ich möchte ihm zu seiner hervorragenden Arbeit gratulieren!

Servo per Amikeco

Kyriakos Karkalis

Vizepräsident

*Vorsitzender der soziokulturellen
Kommission*

Hiermit informieren wir unsere Mitglieder über diese sehr interessante Gruppe und ermutigen sie, sich anzumelden. Diese Facebookgruppe ist kostenlos, einfach und sicher, da sie privat ist und nur IPA-Mitgliedern offen steht.

Matjesessen in Glückstadt - trotz Corona

Am 13. Juni 2020 sollte es soweit sein: Matjesbüffet (wie jedes Jahr) mit der IPA Steinburg in Glückstadt zur Glückstädter Matjeswoche.

So war es zumindest bis Anfang März 2020. Dann kam CORONA nach Deutschland und alle Verantwortliche kamen ins Schwitzen und stellten sich die bange Frage:

„Kann die geplante Veranstaltung durchgeführt werden?“

Je näher der 13. Juni rückte und die bis dahin verordneten Maßnahmen der Regierungen immer mehr zurück genommen wurden, bestärkte sich das Gefühl in mir: „Das wird klappen!“ Als Jörn dann auch auf Nachfrage bei der IPA Steinburg erfuhr, dass es zwar kein Büffet in bekannter Form gibt, wir aber im Lokal „Anno 1681“ sehr willkommen sind, waren wir alle Sorgen los.

So reisten wir dann mit 20 IPA Mitgliedern aus Hamburg nach Glückstadt. Als Gast hat sich uns noch der Ulmer IPA Kollege Alfred

Heimlinger, der gerade wegen einer TV Aufzeichnung beim NDR in Hamburg weilte, mit seiner Ehefrau angeschlossen.

Anstatt des Büffets gab es dann Fischplatten am Tisch. Sobald etwas Nachschub benötigt wurde, schaffte die freundliche Bedienung diesen herbei: leckere Brat- und Salzkartoffeln, verschiedene Schälchen mit Soßen, grüne Bohnen und natürlich neuer Matjes in verschiedenen Variationen.

Unseren Gästen aus Bayern hat es auch sehr gut geschmeckt. Und so führen wir alle wohlgesättigt mit der Bahn wieder gen Hamburg, wo sich alle auf den Nachhauseweg machten.

Glückstadt:

„Wir kommen nächstes Jahr wieder!“



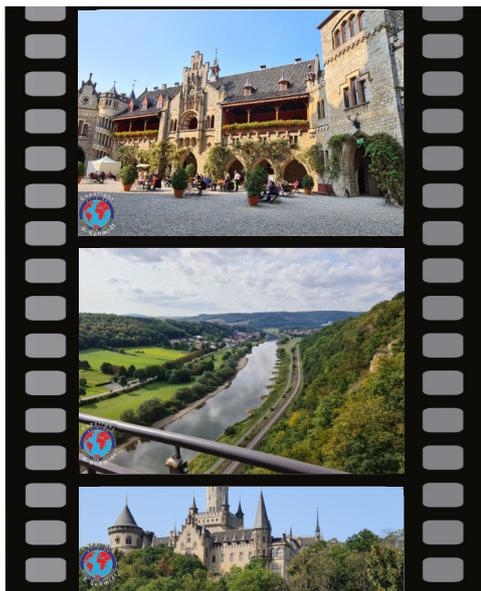
Einhard Schmidt

Motorradwochenende in Lügde / Weserbergland

Vom 11. -13.09.2020 verbrachte die IG.Motorrad ein sonnenverwöhntes Wochenende im Weserbergland.

In gewohnter Form erreichten wir auf kleinen und wenig befahrenen Straßen am Freitagnachmittag, nach einer Tagestour von ca. 320 km, das Hotel Sonnenhof in Lügde. Die auf der Wegstrecke eingelegten Pausen dienten nicht nur der Ver- und Entsorgung (an möglichst leckeren Cafés), sondern boten uns auch kulturelle/historische Sehenswürdigkeiten, wie das überaus sehenswerte Schloss Marienburg. Am Hotel angekommen strahlte der Himmel im herrlichen blau, so dass wir unser Lederbier auf der Sonnenterrasse genossen. Inklusiv eines wunderbaren Blickes über die tiefer gelegene Stadt Lügde und auf die Erhebungen des Weserberglandes. Besser ging nun wirklich nicht... So fiel es uns diesmal besonders schwer, diesen Genuss aufzugeben und noch kurz vor dem Abendessen unsere Zimmer zu beziehen. Nach einem gemeinsamen Abend im Wintergarten des Hotels gingen wir alle zufrieden ins Bett. Am Samstag stand eine große Rundtour im Weserbergland an. Begleitet wurden wir dabei von vier IPA Kollegen der Verbindungsstellen Höxter und Paderborn. Diese waren über die Internetseite der IPA Landesgruppe Hamburg und der dort aufgeführten Aktivitäten der IG-Motorrad darauf aufmerksam geworden, dass wir Hamburger Jungs in "ihrem Gebiet" auf dem Motorrad ein "paar" Kurven abfahren wollten. Und diese hat das Weserbergland wirklich zu Hauf zu bieten...kleine und enge Kurven, bergauf und bergab, auf wenig befahrenen Straßen. An verschiedenen Stopps, wie an der Gierseilfähre in Polle, am Weser-Skywalk oder auch beim Bauernhofcafé Erlenhof war dann auch Zeit für nette Gespräche und ein Kennenlernen. Den Abschluss der wunderbaren Tagestour (danke Jörn für den Tourguide) verbrachten





wir beim gemeinsamen Lederbier auf der Hotelterrasse - und wieder bei einem herrlichen, blauen Himmel. So hätte es noch Tage weiter gehen können... bei bestem Wetter, einem sehr gut gelegenen Hotel und gutem Essen, exzellenten Motorradstrecken und vor allen Dingen mit sehr netten, ortskundigen Kollegen...(Ein großes Dankeschön für Eure Zeit). Aber am Sonntag ging es nach dem Frühstück schon wieder zurück gen Norden. Auch wenn uns die Wegstrecke anfangs noch mit einigen Serpentinafängen verwöhnte, dachte jeder noch an den vorangegangenen Tag. Das Resultat des Wochenendes könnte daher nicht anders sein:

Wir kommen wieder - versprochen!!!

Jörn Sucharski

Betreuung eines niederländischen IPA Kollegen

Am 28.09.2020 hatte ich spontan die Gelegenheit, den niederländischen IPA-Freund Aron Muijsenberg in Hamburg zu betreuen.

Er hatte tags zuvor per Mail angefragt, ob dies in Zeiten von Corona möglich wäre.

Aron war seit 5 Wochen mit dem Motorrad in Europa unterwegs und jetzt auf dem Weg nach Hause.

Sein Weg hatte ihn durch Deutschland, Tschechien, Polen, Schweden und Dänemark nach Flensburg geführt, von wo er tags zuvor nach Hamburg kam.

Ein Zimmer im Generator-Hostel vis-à-vis des Hauptbahnhofes hatte er bereits reserviert.

Dort holte ich ihn mit dem Motorrad ab. Durch den Helm ist man vor Corona gut ge-

schützt und bei den Stopps hält man halt den nötigen Abstand ein. Wir unternahmen eine schöne Tour zu den touristischen Zielen in Hamburg.

Während der Mittagspause in der Veddeleer Fischgaststätte unterhielten wir uns näher über seine Erfahrungen auf der Reise.

Er war von den vielen Kontakten, die er unterwegs mit IPA-Freunden erlebt hatte begeistert

und ich konnte ihm noch einige Tipps für seine nächste Reise ins Baltikum und nach St. Petersburg geben.

Am nächsten Tag setzte er seine Reise fort, ob über Bremen oder Hannover, hatte er noch nicht entschieden.



IPA Wandkalender 2021/2022



Für schnellentschlossene hält Kai Wobith noch einige Exemplare des großen IPA Wandkalenders in DIN A1 bereit !

Das Besondere:
auf der Vorderseite ist das Kalendarium 2021, auf der Rückseite das Kalendarium von 2022 aufgedruckt

Glückwünsche

70 Jahre Böder, S.; Danielski, H.; Gehrke, F.; Hermann, W.; Mersmann, S.; Mrosek, J.-D.; Pannier, H.-D.; Schneider, B.; Tilge, G.; Tinney, D.; Tenzer, H.; Ziesmer, M.

75 Jahre Bock, .; Badstehn, H.-H.; Gaffrey, E.; Koch, G.; Reicherd, P.; Röske, W.; Schiewe, D.; Schleiter, P.;

80 Jahre Bendixen, H.; Binding, O.; Bockelmann, J.; Brunkhorst, M.; Büttner, D.; Burmeister, K.; Göhrke, M.; Hudeczak, H.; Maier, M.; Pauls, U.; Schmidt, K.-F.; Schuchert, W.

85 Jahre Voigt, C.; Guddat, M.; Niels-Roses-Ortiz, S.; Wegner, E.

90+ Jahre Grelck, M.; Ahlgrimm, H.; Naumann, H.; Mäckelburg, G.; Petersen, F.

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier aus Platzgründen nicht genannt wurden!

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 1.000 Exemplare.
Alle Mitglieder IPA-LG Hamburg sowie Polizeidienststellen in Hamburg.
Informationsexemplare erhalten ausgewählte Verbindungsstellen und
ausländische Sektionen

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**